

umformeranlage 55245, Hebezeuge, Inventar, Apparate u. Werkzeuge 3000, Hochspannungsleitungsnetz 1368939, Niederspannungsleitungsnetz 899069, Transformatoren u. Umformer 202721, Notbeleuchtungsanlage 3000, Fernsprechanlage 27112, Zähler 120000, Strassenbeleucht. 2000, Neubaumaterialien 31712; Bahnanlage: Betriebsbahnhof Neuhaus einschl. Grundstücke 180000, do. Paderborn 162674, do. Schlangen einschl. Grundstücke 33528, do. Horn einschl. Umformergebäude u. Wohnh. 120716, Grundstücke 35433, Betriebsmittel 606008, Gleis- u. Oberleit.-Anlage 1887935, Werkstatteinricht. 32206, Inventar 1000, Kriegaanleihe 329376, Wertp. Aktien 530559, Wertp. Oblig. 12000, Kaut. 10173, Kassa 32161, Betriebsmaterial. 68813, Barguth. 992847, Stromausstände 154957, Debit. 27588, Niederspannungsleitungsnetz Kasernen 1, fremde Kaut. 14681, Beamtenkaut. 3815. — Passiva: A.-K. 1500000, Landesbank der Prov. Westfalen 4356042, Kreis Paderborn 48398, Gemeinde Schlangen 13940, Erziehungsverein in Paderborn 5700, Gemeinde Kohlstädt 4700, Landesbank des Fürstentums Lippe 657730, Rückstell. 133589, Kredit. 87142, Kautionsgläubiger 14681, Beamtenkaut. 3815, Haftpflichtversich. für Elektrizitätswerk 87852, do. Strassenbahn 219020, Ern.-F. I Elektrizitätswerk 668909, do. II Strassenbahn 955819, do. III Stromnetz 197000, Tilg.-F. 25953, Konzessions-Tilg.-F. 69508, R.-F. 53874, Rest-Rückl. für infolge des Krieges unterblieb. Unterhalt.-Arb. 132200, Rückl. für Kriegsgewinnsteuer 14800, Hypoth. 39000, Reingewinn 99361. Sa. M. 9389041.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Elektrizitätswerk 495848, Strassenbahn 408798, Zs. 171389, Kursdifferenzen 585, Abschreib. 828442, Kriegsgewinnsteuer 10000, Reingewinn 99361. — Kredit: Elektrizitätswerk: Stromeinnahmen 895331, Miete-Einnahmen 943, verschiedene Einnahmen 112, Installat. u. Hausanschlüsse 30630; Strassenbahn: Bahnbetriebs-Einnahmen 1082083, Miete 4512, versch. Einnahmen 812. Sa. M. 2014425.

Dividenden 1909—1918: 0, 4¹/₂, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 6⁰/₁₀₀.

Direktion: Komm.-Rat Wilh. von Tippelskirch, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: I. Vors. Hugo Stinnes, Mülheim (Ruhr); II. Vors. Oberbürgermstr. Otto Plassmann, Paderborn; Landesrat Pothmann, Münster i. W.; Bürgermeister Spelge, Horn; Ferd. Schöningh, Landrat von Laer, Geh. Reg.- u. Baurat Böhmer, Detmold; Dir. Koepchen, Essen.

Elbtalzentrale Akt.-Ges., Pirna.

Die a.o. G.-V. v. 21./12. 1918 beschloss das Gesellschaftsvermögen im ganzen nach dem Stande v. 31./12. 1918 unter Ausschluss der Liquidation an den sächsischen Staat zu veräussern.

Gegründet: 18./1. 1911; engetr. 29./6. 1911. Gründer: Allg. Elektrizitäts-Ges., Komm.-Rat Paul Mamroth, Dir. Alb. Hempel, Dir. Franz Strandt, Syndikus Dr. Emil Sluzewski, Berlin. Die Allg. Elektrizitäts-Ges. zu Berlin als Mitbegründerin hat in die Akt.-Ges. von ihr zum Zwecke der Errichtung der Elbtalzentrale abgeschlossenen, auf das Unternehmen bezüglichen Verträge mit den Staatsbehörden, Gemeinden u. Privaten wegen Benutzung öffentlicher Wege u. von Grundbesitz, ferner Verträge wegen Erwerb des Grundeigentums für die Zentrale u. für Unterstationen u. die abgeschlossenen Stromlieferungsverträge nach besonderer Aufstellung, sowie alle Vorarbeiten in dem Zustand, in welchem sie sich befinden, eingebracht u. sich zur Fertigstellung der Überlandzentrale nebst Hoch- u. Niederspannungsnetzen nebst allem Zubehör unter den folg. Bedingungen verpflichtet: Sie hat die gesamte Bauausführung u. alle sonst. Lieferungen u. Leistungen einschliesslich des Grunderwerbs u. der Errichtung aller erforderlichen Baulichkeiten einschliesslich der Erweiterungen in den ersten zehn Jahren nach Massgabe des Bauvertrages vom 18./1. 1911 gegen Barzahl. übernommen. Für die Überlassung der Verträge sowie für die Tätigkeit bei Projektierung u. Akquisition ist die Allg. Elektrizitäts-Ges. nur berechtigt, die erwachsenen Barauslagen gemäss dem Bauverträge ohne Aufschlag nebst 4¹/₂% Zinsen vom Zahlungstage in Rechnung zu stellen.

Zweck: Errichtung, Betrieb u. Ausnutzung von Licht- u. Kraftwerken in dem Amtshauptmannschaftsbezirke Pirna u. den angrenzenden Bezirken sowie die Ausführung aller zur Erfüllung des Zweckes der Ges. dienenden oder darauf bezügl. Geschäfte. Am Schlusse des Geschäftsj. 1916 waren 164 Stadt- u. Landgemeinden, sowie zahlreiche Gutsbezirke u. Grosskonsumenten angeschlossen. Es haben seither noch weitere Gemeinden u. selbständige Gutsbezirke Konzessionsverträge vollzogen. Ausserdem wurde mit der Stadt Dresden ein Stromlieferungsvertrag zu angemessenen Bedingungen abgeschlossen. Die Gesellschaft erwarb ein im Stadtbezirk Pirna unmittelbar an der Elbe gelegenes Grundstück, auf welchem die Errichtung der Kraftstation erfolgte. Da die Fertigstellung derselben längere Zeit in Anspruch nahm, hatte die Ges. mit der Elektrizitäts-Lieferungs-Ges. in Berlin einen Vertrag zur Lieferung elektr. Energie aus deren, in Hirschfelde (Sachsen) gelegenen Kraftstation getätigt. Das in Langburkersdorf gelegene Elektrizitätswerk hat die Ges. von der Gemeinde ab 1./7. 1911 käuflich erworben. Am 31./12. 1917 angeschlossen: 50 Bogenlampen, 99382 Glühlampen, 3678 Motore u. Apparate, zus. 24672 Kw. einschl. der beim Erwerbe des Elektrizitätswerkes Langburkersdorf übernommenen Anschlusswerte. Gesamtstromabgabe 1913—1917: 2161967, 9876341, 12782554, 14676987, 23802131 Kwst.

Kapital: M. 5000000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2500000, übernommen von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 6./8. 1913 beschloss Erhäh. des A.-K. um M. 2500000, begeben zu pari, div.-ber. seit 1914 p. r. t. Die Aktien gingen Anfang 1918 an den Sächsischen Staat über zwecks Ausdehnung der staatl. Stromlieferung.